

Art.Nr.
39033039933
AusgabeNr.
39033039850
Rev.Nr.
10/01/2018



PRIMASTER.



BTS3500

DE	Band- und Tellerschleifmaschine Original-Anleitung
GB	Belt and Disc Sander Translation from the original instruction manual
FR	Ponceuse à Bande et à Disque Traduction du manuel d'origine

Fig.1

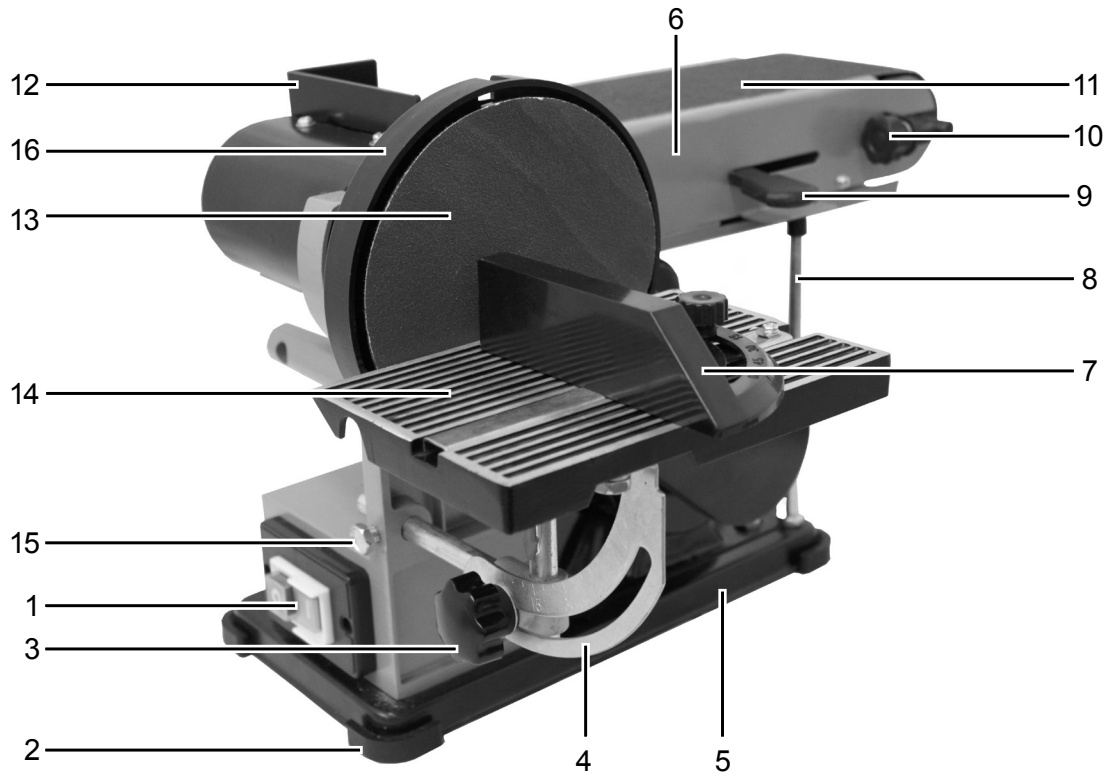


Fig.2

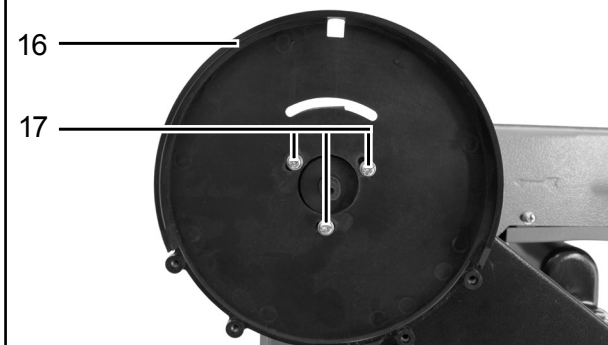


Fig.3

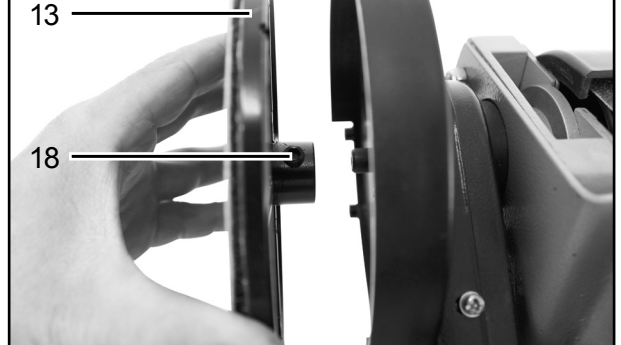


Fig.4

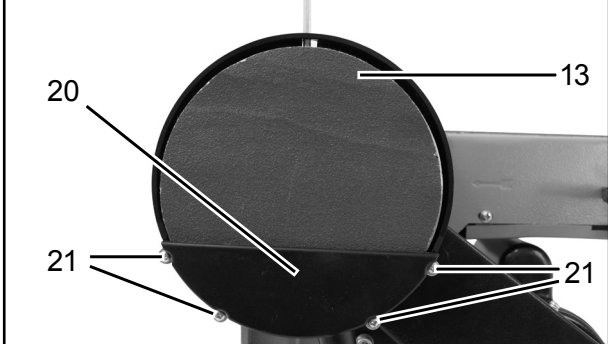
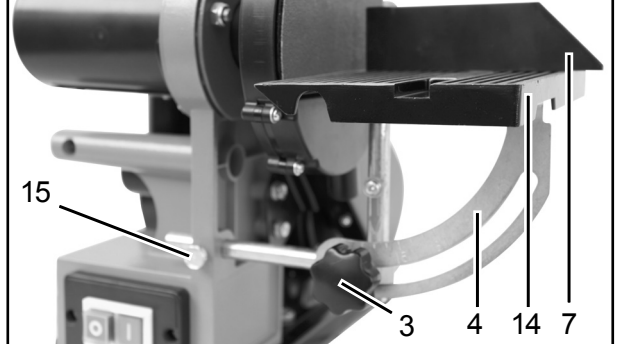


Fig.5



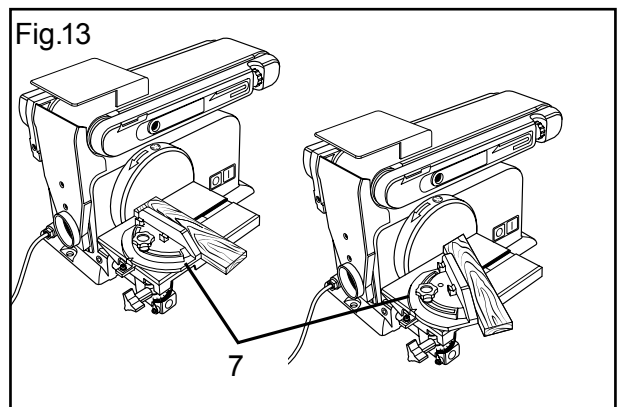
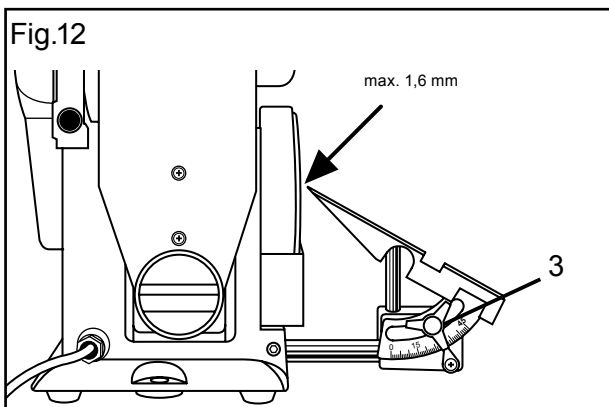
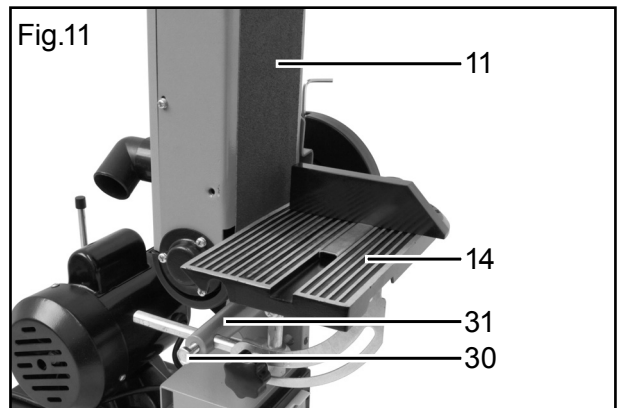
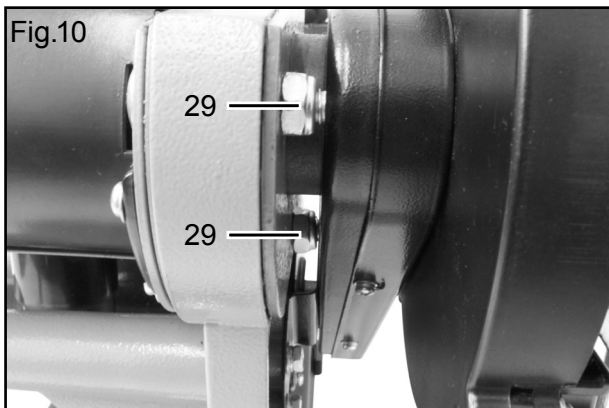
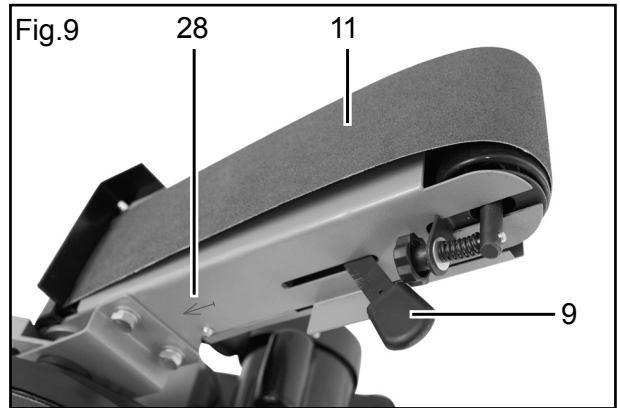
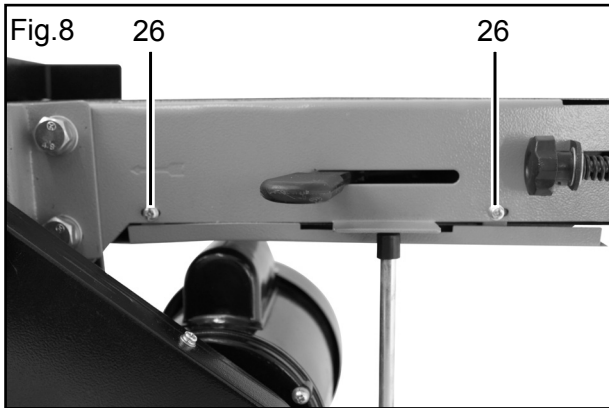
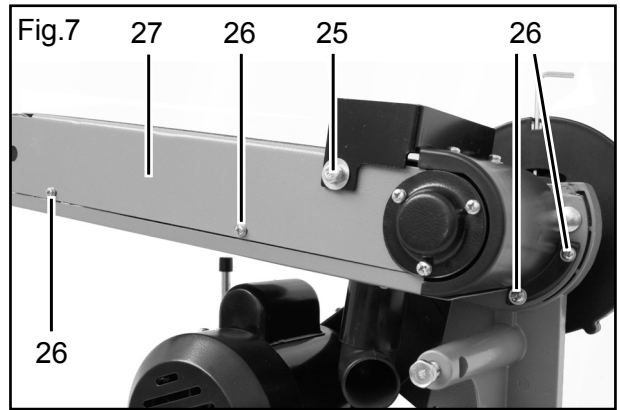
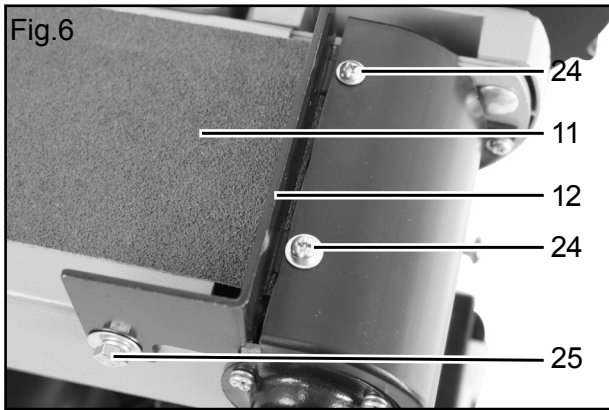


Fig.14

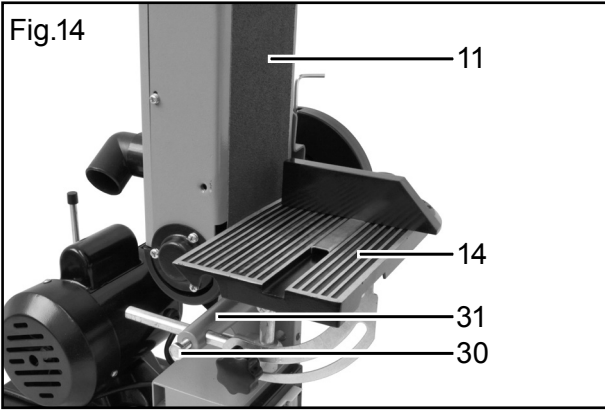


Fig.15

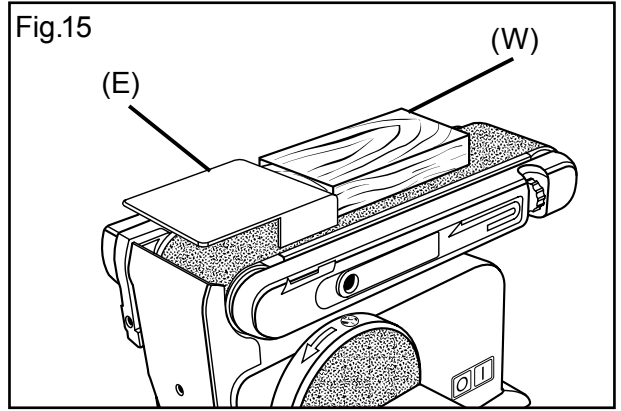


Fig. 16

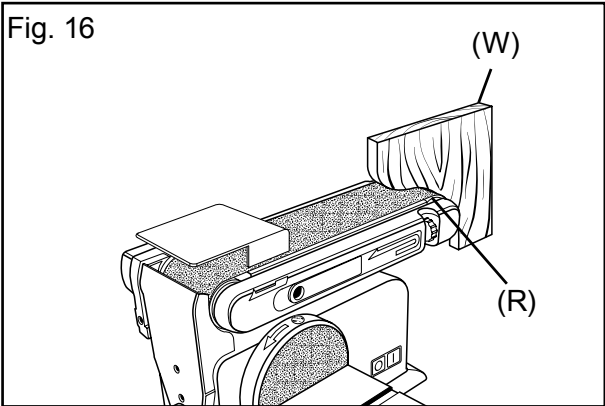
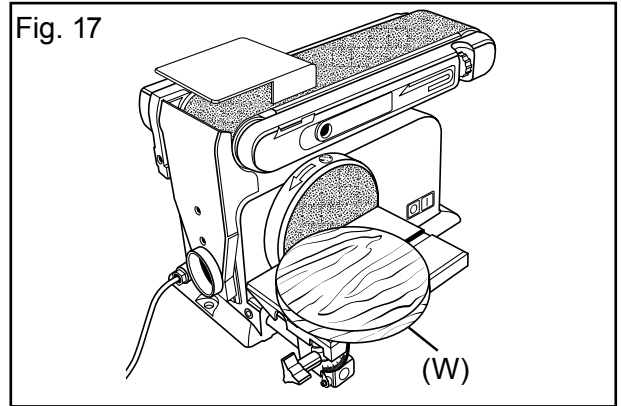


Fig. 17













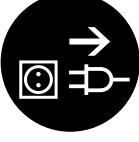



Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	10
2.	Gerätebeschreibung	10
3.	Lieferumfang	10
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise	11
6.	Technische Daten	13
7.	Restrisiken	13
8.	Aufbau und Bedienung	13
9.	Transport	14
10.	Arbeitshinweise	14
11.	Wartung	15
12.	Lagerung	15
13.	Elektrischer Anschluss	15
14.	Entsorgung und Wiederverwertung	16
15.	Störungsabhilfe	16
16.	Konformitätserklärung	39

Erklärung der Symbole auf dem Gerät

		Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
		Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
		Schutzbrille tragen!
		Gehörschutz tragen!
		Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
		Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in die laufende Schleifscheibe greifen!
		Achtung! Vor Montage, Reinigung, Umbau, Instandhaltung, Lagerung und Transport müssen Sie das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen.

1. Einleitung

Hersteller:

Woodster GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Ein- Ausschalter
2. Gummi Füße
3. Flügelschraube
4. Winkelskala
5. Grundplatte
6. Schleiffläche
7. Queranschlag
8. Stützfuss
9. Schleifbandspanner
10. Rändelschraube für Schleifbandeinstellung
11. Schleifband
12. Anschlagschiene
13. Schleifteller
14. Schleiftisch
15. Feststellschraube für Schleiftisch
16. Kunststoffschutz

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Band- und Scheibenschleifmaschine
- Schleifscheibe
- Schleifscheibenschutz
- Beipackbeutel
- Arbeitstisch
- Schleifstütze
- Gehrungslehre
- Sechskantstiftschlüssel SW 6
- Bedienungsanweisung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Original- Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- 3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- 4 Halten Sie Kinder fern!
 - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug der Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.

Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.

- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.
- 8 Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 - 9 Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
 - 10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
 - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
 - 11 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
 - 12 Sichern Sie das Werkstück
 - Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
 - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
 - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
 - 13 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
 - 14 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
 - 15 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

- Wenn die Schleifscheibe beim Schleifen durch eine zu große Vorschubkraft blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Schleifvorgang erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.
- 16 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 19 Seien Sie stets aufmerksam
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 20 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 21 Achtung!
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 22 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Zusätzliche Sicherheitsregeln für die Band- und Tellerschleifmaschine

Warnung: Verwenden Sie Ihre Maschine nicht, bevor diese nicht vollständig entsprechend den Anleitungen zusammengebaut und installiert ist.

- Falls Sie nicht mit der Bedienung der Schleifmaschine vertraut sind, verlangen Sie Anleitungen vor Ihrem Leiter, Lehrer oder einer anderen qualifizierten Person.
- Achtung: Diese Maschine ist nur für das Schleifen von Holz oder holzähnlichem Material entwickelt worden. Das Schleifen von anderen Materialien kann zu Feuer, Verletzungen oder Beschädigungen des Produktes führen.
- Verwenden Sie immer Schutzbrillen.
- Diese Maschine ist nur für Innenarbeiten zu verwenden.
- Wichtig: Montieren und verwenden Sie die Maschine nur auf einer horizontalen Fläche. Die Montage an nicht horizontaler Fläche kann zu einer Beschädigung des Motors führen.
- Falls eine Tendenz besteht, daß die Maschine während des Betriebes, insbesondere beim Schleifen von langen oder schweren Werkstücken überkippen oder wandern könnte, muß die Maschine gut mit einer tragenden Oberfläche verbunden werden.
- Überzeugen Sie sich, daß das Schleifband in die richtige Richtung läuft. Beachten Sie dazu die Pfeile auf der Rückseite des Bandes.
- Überzeugen Sie sich, daß das Schleifband richtig geführt wird, sodaß dieses nicht von den Antriebs-scheiben abrollen kann.
- Überzeugen Sie sich, daß das Schleifband nicht verwickelt oder locker ist.
- Halten Sie das Werkstück fest, wenn Sie es schleifen.
- Verwenden Sie immer den Anschlag, wenn Sie die Bandschleifmaschine in horizontaler Position verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück fest an den Tisch, wenn Sie die Tellerschleifmaschine verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück an die nach unten laufende Seite der Schleifscheibe, sodaß das Werkstück gut am Tisch aufliegt. Wenn Sie die nach oben laufende Seite der Schleifscheibe verwenden, könnte das Werkstück weggeschleudert werden und dadurch Personen gefährden.
- Halten Sie immer einen Mindestabstand von etwa 1,5 mm oder weniger zwischen dem Tisch oder Anschlag und dem Schleifband oder Schleifscheibe ein.
- Tragen Sie keine Handschuhe und halten Sie das Werkstück nicht mit einem Lappen, wenn Sie das Werkstück schleifen.
- Schleifen Sie mit der Korngröße des Holzes.
- Schleifen Sie niemals Werkstücke, die zu klein für eine sichere Bedienung sind.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handbewegungen, bei der Sie plötzlich in das Schleifband oder Schleifscheibe abgleiten könnten.
- Wenn Sie große Werkstücke bearbeiten, sollten Sie eine zusätzliche Unterstützung in Tischhöhe verwenden.
- Schleifen Sie niemals ein ungestütztes Werkstück. Unterstützen Sie das Werkstück mit dem Tisch oder dem Anschlag, mit Ausnahme von gekrümmten Werkstücken an der Außenseite der Schleifscheibe.

- Entfernen Sie immer Abfallstücke und andere Stücke vom Tisch, Anschlag oder Schleifband, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Planen oder montieren Sie nichts auf dem Tisch, wenn die Schleifmaschine in Betrieb ist.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Zubehör installieren oder entfernen.
- Verlassen Sie den Arbeitsbereich des Werkzeuges niemals, wenn das Werkzeug eingeschaltet ist oder das Werkzeug noch nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Legen Sie das Werkstück stets auf dem Schleiftisch auf bzw. legen Sie dieses am Schleifanschlag fest an. Gekrümmte Werkzeuge beim Schleifen am Schleifteller sicher auf den Tisch auflegen.

6. Technische Daten

Technische Daten	
Baumaße LxBxH mm	490/350/320
Ø Scheibe mm	150
Umdrehungen der Scheibe 1/min.	1450
Schleifband Abmessungen mm	914x100
Schleifband Geschwindigkeit m/s	4,7
Schrägstellung	0° – 90°
Tischabmessung mm	188x125
Schrägstellung Tisch	0°-45°
Gewicht kg	12,2
Antrieb	
Motor V~/Hz	230-240/50
Aufnahmeleistung S2 (30min) W	350

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{PA}	77 dB(A)
Unsicherheit K_{PA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	90 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Ausstattung

Schleifscheibe: Eine runde Schleifscheibe, die seitlich an der Schleifmaschine angebracht ist.

Einstellknopf: Der Einstellknopf hilft beim Zentrieren des Schleifbands.

Arbeitsstütze: Die Werkstückstütze stützt das Werkstück am Schleifband.

Arbeitstisch: Der robuste Arbeitstisch sorgt für eine stabile Basis sowohl beim Band- wie auch beim Scheibenschleifen.

Winkelmaß: Der Arbeitstisch ist mit einem Winkelmaß ausgestattet, das eine genaue schräge Einstellung des Arbeitstisches bis 45° ermöglicht.

Bandspanner:

Der Band-Spannhebel spannt/entspannt das Schleifband beim Schleifband-Wechsel.

Horizontale und vertikale Positionslöcher: Die horizontalen und vertikalen Positionslöcher ermöglichen den Wechsel der Lage des Schleifbands.

Schleifband: Das Schleifband kann sowohl horizontal als auch vertikal verwendet werden, um verschiedenen Anforderungen (bezüglich Material und Werkstück-Größe) gerecht zu werden.

7. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Schleifscheibe bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des zu schleifenden Werkzeugs.
- Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Werkzeuge bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektroanschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

8. Aufbau und Bedienung

Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Schleifband und Schleifteller müssen frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Schleifpapier richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

8.1 Montage (Abb. 1 - 6)

- Gummi Füße (2) auf die Grundplatte (5) austecken.
- Kunststoffschutz (16) mit den Schrauben (17) befestigen. (Abb. 2)
- Schleifteller (13) auf die Welle aufstecken. (Abb. 3)
- Schraube (18) mit dem Inbusschlüssel (19) festziehen, um den Schleifteller (13) zu sichern. (Abb. 3/4)
- Unteren Scheibenschutz (20) mit den Schrauben (21) montieren. (Abb. 4)
- Schleiftisch (14) montieren und mit der Schraube (15) sichern. (Abb. 5). Der Schleiftisch (14) kann mittels der Gehrungsskala (4) und der Flügelschraube (3) stufenlos von 0° bis 45° verstellt werden.

Der verstellbare Queranschlag (7) gewährleistet eine sichere Werkstückführung. Achtung! Schleifteller (13) muss frei laufen können, der Abstand zwischen Schleiftisch (14) und Schleifteller (13) darf aber nicht größer als 1,6 mm sein.

- Anschlagschiene (12) aufsetzen und mit den Schrauben (24) und (25) befestigen. (Abb. 6). Achtung! Schleifband (11) muss frei laufen können.

8.2. Schleifband (11) wechseln (Abb. 7 - 9)

- Netzstecker ziehen.
- Schrauben (25) und (26) entfernen.
- Schleifbandschutz (27) abnehmen.
- Schleifbandspanner (9) nach rechts bewegen, um das Schleifband (11) zu entspannen.
- Schleifband (11) nach hinten abnehmen.
- Das neue Schleifband in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren. Achtung! Laufrichtung beachten: auf Gehäuse (28), und auf der Innenseite des Schleifbandes!

8.3. Schleifband (11) einstellen (Abb. 1)

- Schleifband (11) von Hand langsam in Laufrichtung schieben.
- Das Schleifband (11) muss mittig auf der Schleiffläche (6) laufen, ist dies nicht der Fall, so kann dies über die Rändelschraube (10) nachjustiert werden.

8.4. Schleifposition des Schleifbandes (11) verstellen (Abb. 10/11)

- Die beiden Muttern (29) lockern
- Schleifband (11) nach oben in die gewünschte Position bewegen.
- Muttern (29) wieder festziehen, um diese Position zu fixieren.
- Zur Werkstückauflage kann in dieser Position der Schleiftisch eingesetzt werden, hierzu muss dieser in das Loch des Halterohr (31) geschoben und mit der Schraube (30) fixiert werden.

8.5. Schleifpapier auf Schleifteller (13) ersetzen

Demontieren Sie den unteren Scheibenschutz (20) indem Sie die 3 Schrauben (21) entfernen (Bild 4). Ziehen Sie das Schleifpapier vom Schleifteller (13) ab und montieren Sie das neue (Klebsthaftung).

Einsatz als stationäre Maschine

Für den andauernden Einsatz ist die Montage auf einer Werkbank empfehlenswert.

- Markieren Sie dazu die Bohrlöcher, indem Sie die Schleifmaschine so platzieren, wie sie später installiert sein soll und zeichnen nun die Lage der zu bohrenden Löcher auf die Werkbank.
- Bohren Sie die Löcher durch die Werkbank.
- Platzieren Sie die Schleifmaschine über den Löchern und führen geeignete Schrauben von oben durch die Löcher der Schleifmaschine und der Werkbank.
- Von unten schrauben Sie nun die Schleifmaschine mit untergelegten Beilagscheiben und passenden Sechskantmuttern fest.

Einsatz als mobile Maschine

Für den mobilen Einsatz Ihrer Schleifmaschine ist die Montage auf einer geeigneten Grundplatte empfehlenswert. Diese können Sie dann auf die jeweilige Werkbank klemmen.

Die Grundplatte sollte eine Mindeststärke von 19 mm haben und ausreichend größer als die Schleifmaschine sein, damit Sie Platz für die Klemmen finden.

- Markieren Sie die zu bohrenden Löcher auf der Grundplatte.
- Fahren Sie fort wie unter dem Punkt „Einsatz als stationäre Maschine“ in den letzten 3 Schritten beschrieben.

Hinweis: Achten Sie auf geeignete Länge der Schrauben. Spaxschrauben dürfen nicht überstehen, um den Untergrund nicht zu beschädigen, Sechskantschrauben dagegen müssen überstehen, damit Beilagscheiben und Sechskantmuttern angebracht werden können.

8.6 Ein-, Ausschalter (1)

- Durch drücken des grünen Tasters „1“ kann der Schleifer eingeschaltet werden.
- Um den Schleifer wieder auszuschalten, muss der rote Taster „0“ gedrückt werden.

Warnung: Greifen Sie zum Ein- und Ausschalten der Schleifmaschine niemals über das Gerät zum Schalter! Verletzungsgefahr!

8.7 Schleifen

- Halten Sie das Werkstück während des Schleifens immer gut fest.
- Üben Sie keinen großen Druck aus.
- Das Werkstück sollte beim Schleifen auf dem Schleifband, bzw. auf der Schleifplatte hin und her bewegt werden, um zu verhindern, dass das Schleifpapier einseitig verschleißt!
- Wichtig! Holzstücke sollten immer in Richtung der Holzmaserung geschliffen werden, um ein Absplittern zu verhindern. Achtung! Sollte beim Arbeiten die Scheibe oder das Schleifband blockieren, nehmen Sie bitte ihr Werkstück weg und warten, bis das Gerät seine Höchstdrehzahl erneut erreicht hat.

9. Transport

Wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort transportieren wollen, trennen Sie das Gerät vom Netz und stellen Sie es an einen anderen dafür vorgesehenen Bereich auf.

10. Arbeitshinweise

Schleifen von Fasen und Kanten, Fig. 12

Der Arbeitstisch kann stufenlos von 0° bis 45° verstellbar werden.

- Lösen Sie dazu die Feststellschraube (3).
- Bringen Sie den Arbeitstisch in die gewünschte Neigung. Achtung: Der Arbeitstisch sollte auch geneigt nie weiter als 1,6 mm von der Schleifscheibe entfernt sein!
- Ziehen Sie die Feststellschraube wieder fest an.

Schleifen von Stirnseiten mit einer Gehrungslehre, Fig. 13

Die mitgelieferte Gehrungslehre (7) erleichtert präzises Schleifen. Wir empfehlen ihre Verwendung beim Schleifen von (kurzen) Stirnseiten.

Hinweis: Bewegen Sie das Werkstück immer von links ins Zentrum der Schleifscheibe, niemals darüber hinaus! Verletzungsgefahr durch wegschleudern des Werkstück!

Horizontales und vertikales Schleifen, Fig. 10+11+14

Ihre Schleifmaschine kann horizontal und vertikal benutzt werden. Der Arbeitstisch ist für beide Verwendungen sinnvoll einsetzbar.

- Die beiden Muttern (29) lockern
- Schleifband (11) nach oben in die gewünschte Position bewegen.
- Muttern (29) wieder festziehen, um diese Position zu fixieren.
- Zur Werkstückauflage kann in dieser Position der Schleiftisch eingesetzt werden, hierzu muss dieser in das Loch des Halterohr (31) geschoben und mit der Schraube (30) fixiert werden.

Hinweis: Schleifen Sie lange Werkstücke in der vertikalen Position, indem Sie das Werkstück gleichmäßig über das Schleifband bewegen.

Oberflächenschleifen am Schleifband, Fig. 15

- Halten Sie das Werkstück (W) fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! Verletzungsgefahr!
- Führen Sie das Werkstück, indem Sie es fest gegen die Schleifstütze (12) drücken, gleichmäßig über das Schleifband. Achtung: Besondere Vorsicht ist geboten beim Schleifen besonders dünnen oder langen Materials (evtl. sogar ohne Schleifstütze (12)). Der Anpressdruck darf nie zu stark sein, damit abgeschliffenes Material vom Schleifband abtransportiert werden kann.

Schleifen konkaver Rundungen, Fig. 16

Warnung: Stirnseiten von geraden Werkstücken nicht auf der Mitnahmewelle (R) schleifen! Dabei kann das Werkstück (W) weggeschleudert werden. Verletzungsgefahr!

Konkave Rundungen immer am Schleifband an der Mitnahmewelle schleifen.

- Halten Sie das Werkstück fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! Verletzungsgefahr!
- Führen Sie das Werkstück gleichmäßig über das Schleifband. Achtung: Besondere Vorsicht ist geboten beim Schleifen besonders dünnen oder langen Materials.

Schleifen konvexer Rundungen, Fig. 17

Konvexe Rundungen müssen an der Schleifscheibe geschliffen werden, indem das Werkstück (W) vom linken Rand zum Mittelpunkt der Schleifscheibe geführt wird.

- Halten Sie das Werkstück fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! Verletzungsgefahr!
- Drücken Sie das Werkstück gleichmäßig gegen die Schleifscheibe und bewegen es dabei von links bis ins Zentrum der Schleifscheibe.

Warnung: Niemals konkave Rundungen an der rechten Seite der Schleifscheibe schleifen! Werkstück kann wegschleudern! Verletzungsgefahr!

11. Reinigung und Wartung

Ölen Sie den Arbeitstisch vor dem Arbeiten leicht ein, dadurch erleichtern Sie sich das abschließende Reinigen des Arbeitstisches.

Warnung: Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile zur Wartung/zum Service.

Ziehen Sie den Netzstecker vor jedem Eingriff in die Schleifmaschine.

Allgemeine Wartungshinweise

Nach jedem Einsatz muss die Schleifmaschine sorgfältig gereinigt werden. Alle beweglichen Teile regelmäßig ölen. Lassen Sie den Arbeitstisch mit einer dünnen Schicht automotive type paste wax ein; dadurch erleichtern Sie sich das Reinigen des Arbeitstisches.

Reinigung

Im Band- und Tellerschleifer kann sich Staub sammeln. Sehen Sie regelmäßig nach (am besten nach jedem Einsatz) und entfernen Sie Staub z. B. durch Wegpusten oder vorsichtig mit Druckluft.

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

13. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik- Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektround Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

15. Störungsabhilfe



Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	a) Beschädigter Ein-/Ausschalter b) Beschädigte Ein-/Ausschalterleitung c) Beschädigtes Ein-/Ausschalterrelais d) Durchgebrannte Sicherung e) Abgebrannter Motor	a-d) Ersetzen Sie alle beschädigten Teile bevor Sie die Schleifmaschine benutzen. e) Kontaktieren Sie Ihr lokales Servicezentrum oder eine autorisierte Servicestation. Jeder Reparaturversuch kann zu Gefahren führen, wenn er nicht von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt wird.
Maschine wird während der Arbeit langsamer	Es wird zu großer Druck auf das Werkstück ausgeübt.	Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus.
Schleifband läuft von den Antriebsscheiben ab.	Es läuft nicht in der Spur.	Stellen Sie die Spur nach.
Holz brennt während des Schleifens.	a) Schleifscheibe oder -band ist überzogen mit Schmiermittel. b) Zu starker Druck wurde auf das Werkstück ausgeübt.	a) Ersetzen Sie das Band oder die Scheibe. b) Reduzieren Sie den Druck auf das Werkstück.



Table of contents:



Page:



1. Introduction	19
2. Device description	19
3. Scope of delivery	19
4. Intended use	19
5. General safety information	20
6. Technical data	21
7. Remaining hazards	22
8. Attachment and operation	22
9. Transport	23
10. Working instructions	23
11. Cleaning and Maintenance	24
12. Storage	24
13. Electrical connection	24
14. Disposal and recycling	24
15. Troubleshooting	25
16. Declaration of conformity	39



Explanation of the symbols on the equipment

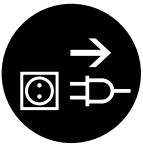

		Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of injury!
---	---	---

		Wear safety goggles!
---	---	----------------------

		Wear ear-muffs!
--	---	-----------------

		Wear a breathing mask!
---	---	------------------------

		Important! Risk of injury. Never reach into the running saw blade!
---	---	--

		Warning! Before installation, cleaning, alterations, maintenance, storage and transport switch off the device and disconnect it from the power supply.
---	---	--

1. Introduction

Manufacturer:

Woodster GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with. In addition to the safety requirements in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of woodworking machines.

We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1)

1. On/Off switch
2. Rubber feet
3. Thumb screw
4. Angle scale
5. Base plate
6. Grinding/sanding area
7. Cross stop
8. Support leg
9. Grinding/sanding belt tensioner
10. Knurled screw for grinding/sanding belt adjustment
11. Grinding /sanding belt
12. Stop rail
13. Grinding/sanding disk
14. Grinding/sanding table
15. Locking screw for grinding/sanding table
16. Plastic guard

3. Scope of delivery

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

Attention! The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- Belt/Disc Sanding machine
- Sanding Disc
- Disc Guard
- Accessory Bag
- Operation Manual

4. Proper Use

The machine meets the currently valid EU machine directive.

- The manufacturer's safety, operation and maintenance instructions as well as the technical data given in the calibrations and dimensions must be adhered to.
- Relevant accident prevention regulations and other generally recognized safety and technical rules must also be adhered to.
- The machine may only be used, maintained or repaired by trained persons who are familiar with the machine and have been informed about the dangers. Unauthorized modifications of the machine exclude a liability of the manufacturer for damages resulting from the modifications.
- The machine is intended for use only with original spare parts and original tools from the producer.
- Any other use is considered to be not intended. The manufacturer excludes any liability for resulting damages, the risk is exclusively borne by the user.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. General Safety Rules

Caution!

Read all safety regulations and instructions. Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury. Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

Warning! To protect against electric shock, injury and fire the following basic safety precautions must be observed when using power tools.

Read and follow these instructions before using the equipment and keep the safety information in a safe place.

Safe work

- 1 Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
- 2 Take environmental influences into account
 - Do not expose electric tools to rain.
 - Do not use electric tools in a damp or wet environment.
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.
- 3 Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
- 4 Keep children away
 - Do not allow other persons to touch the equipment or cable, keep them away from your work area.
- 5 Securely store unused electric tools
 - Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
- 6 Do not overload your electric tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
- 7 Use the correct electric tool
 - Do not use low-output electric tools for heavy work.
 - Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
 - Do not use the electric tool to cut firewood.
- 8 Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.
- 9 Use protective equipment
 - Wear protective goggles.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- 10 Connect the dust extraction device
 - If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
- Operation in enclosed areas is only permitted with a suitable extraction system.
- 11 Do not use the cable for purposes for which it is not intended
 - Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- 12 Secure the workpiece
 - Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
 - An additional support is necessary for long workpieces (table, trestle, etc.) in order to prevent the machine from tipping over.
 - Always press the workpiece firmly against the working plate and stop in order to prevent bouncing and twisting of the workpiece.
- 13 Avoid abnormal posture
 - Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
 - Avoid awkward hand positions in which a sudden slip could cause one or both hands to come into contact with the saw blade.
- 14 Take care of your tools
 - Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
 - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
- 15 Pull the plug out of the outlet
 - Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
 - During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
- 16 Do not leave a tool key inserted
 - Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- 17 Avoid inadvertent starting
 - Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 18 Use extension cables for outdoors
 - Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.
- 19 Remain attentive
 - Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.
- 20 Check the electric tool for potential damage
 - Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.

- Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
- Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
- Do not use any faulty or damaged connection cables.
- Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.

21 Attention!

- The use of other insertion tools and other accessories can entail a risk of injury.

22 Have your electric tool repaired by a qualified electrician

- This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

Additional safety rules for the belt and disc sanding machine

- Warning: Do not use your machine until it is completely assembled and installed according to the instructions.
- If you are not familiar with the operation of the sanding machine, ask the head of the department, your teacher, or any other qualified person.
- Attention: This machine has only been designed for sanding wood or similar materials. The sanding of other materials can cause fire, injuries, or damage the product.
- Always wear safety goggles.
- This machine may only be operated indoors.
- Important: Mount and use the machine on a horizontal surface. A non-horizontal surface can damage the motor.
- If the machine tends to tilt or walk (especially when sanding long and heavy panels), it must be fastened to a solid surface of sufficient carrying force.
- Make sure the sanding belt runs in the correct direction – see arrows at the back of the belt.
- Make sure the sanding belt is running correctly so that it cannot come off the drive pulleys.
- Make sure the sanding belt is not twisted or loose.
- Firmly hold the workpiece when sanding.
- Always use the fence when using the sanding machine in horizontal position.
- Always hold the workpiece firmly to the table when using the sanding disc.
- Always hold the workpiece to the side of the sanding disc running downwards, in order to maintain the workpiece pressed to the table. By using the upward-running side of the sanding disc, the workpiece could be ejected and cause injury to persons.
- Always keep a minimum distance of about 1.5 mm or less between the table or fence and the sanding belt or disc.
- Do not wear gloves. Do not hold the workpiece with a cloth during sanding.
- Use sanding belt or disc of the correct grit corresponding with the wood.
- Never sand workpieces too small to be held safely.
- Avoid awkward hand positions where a sudden slip could cause your hand to touch the sanding belt or disc.

- When sanding a large piece of material, provide an additional support at table height.
- Never sand an unsupported workpiece. Secure the workpiece with the table or the fence. Exceptions are the sanding of curved workpieces on the outside of the sanding disc.
- Always clear the table, fence or sanding belt of scraps or other objects, before turning the machine on.
- Do not perform any layout assembly or set-up work on the table while the sanding machine is in operation.
- Switch the machine off and pull the power plug from the socket when fitting or removing accessories.
- Never leave the working area of the sanding machine while the tool is running, or as long as it has not come to an absolute standstill.

6. Technical data

Technical Data	
Dimensions	
L x W x H mm	490/350/320
ø Disc mm	150
RPM Disc	1450
Belt dimensions mm	914x100
Belt Speed m/s	4,7
Belt Tilt	0° – 90°
Table Size mm	188x125
Table Tilt	0°-45°
Gewicht kg	12,2
Drive	
Motor V~/Hz	230-240/50
Power S2 (30min) W	350

Subject to technical changes!

Noise

Total vibration values determined in accordance with EN 61029.

sound pressure level L_{PA}	77 dB(A)
uncertainty K_{PA}	3 dB
sound power level L_{WA}	90 dB(A)
uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum - three directions) determined in accordance with EN 61029.

Features

Sanding disc: a round sanding disc located on the side of the belt/disc sander.

Tracking knob: a tracking knob aids in centering the sanding belt.

Work support: supports the workpiece on the sanding belt.

Worktable: equipped with a sturdy, worktable that provides a stable surface when using either the disc sanding or the belt sanding feature.

Bevel gauge: the worktable comes equipped with a bevel gauge that indicates the degrees the worktable can be tilted up to 45°.

Belt tension lever: the belt tension lever releases the belt tension for easy belt replacement.

Horizontal and vertical position holes: the horizontal and vertical position holes are used for changing the position of the belt from horizontal to vertical.

Sanding belt: the sanding belt can be adjusted from horizontal to vertical providing different positions for sanding workpieces of different shapes and sizes.

7. Remaining hazards

The machine has been built using modern technology and in accordance with recognized safety rules.

Some hazards, however, may still remain.

- The grinding wheel poses a danger of injury to fingers and hands by improper feeding or placement of tools.
- Danger of injury from thrown tools due to improper holding or feeding.
- The use of incorrect or damaged mains cables can lead to electrical injuries.
- Although having regarded all considerable rules there may still remain not obvious remaining hazards.
- Minimize remaining hazards by following the instructions in "Safety Rules", "Use only as authorized" and in the entire operating manual.

8. Attachment and operation

Before starting the equipment

Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

Warning!

Always pull the power plug before making adjustments to the equipment.

- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the grinding/sanding belt and disk to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the abrasive paper is correctly fitted and that the equipment's moving parts run smoothly.

8.1 Assembling the machine (Fig. 1 - 6)

- Plug the rubber feet (2) onto the base plate (5).
- Secure the plastic guard (16) with the screws (17). (Fig. 2)
- Plug the grinding/sanding disk (13) onto the shaft. (Fig. 3)
- Tighten the screw (18) with the Allen key (19) in order to secure the grinding/sanding disk (13). (Fig. 3/4)
- Mount the lower wheel guard (20) with the screws (21). (Fig. 4)
- Mount the grinding/sanding table (14) and secure with the screw (15). (Fig. 5) The grinding/ sanding table (14) can be infinitely adjusted from 0° to 45° with the miter scale (4) and the thumb screw (3). The adjustable cross stop (7) ensures safe guidance of the workpiece.

- Important. The grinding/sanding disk (13) must be able to run freely, but the distance between the grinding/sanding table (14) and the grinding/sanding disk (13) is not allowed to exceed 1.6 mm.
- Put on the stop rail (12) and secure with the screws (24) and (25). (Fig. 6)
- Important. The grinding/sanding belt (11) must be able to run freely.

8.2. Changing the grinding/sanding belt (11) (Fig. 7 - 9)

- Pull out the power plug.
- Remove the screws (25) and (26).
- Remove the grinding/sanding belt guard (27).
- Turn the grinding/sanding tensioner (9) to the right in order to reduce the tension on the grinding/ sanding belt (11).
- Remove the grinding/sanding belt (11) to the rear.
- Mount and the new grinding/sanding belt in reverse order.
- Important. Note the running direction: On the housing (28) and on the inside of the grinding/ sanding belt!

8.3. Adjusting the grinding/sanding belt (11) (Fig. 1)

- Push the grinding/sanding belt (11) by hand slowly in the running direction.
- The grinding/sanding belt (11) must run centrally on the grinding/sanding surface (6). If not, you can use the knurled screw (10) to make adjustments.

8.4. Moving the grinding/sanding position of the grinding/sanding belt (11) (Fig. 10/11)

- Slacken the two nuts (29).
- Move the grinding/sanding belt (11) upwards into the desired position.
- Retighten the nuts (29) to secure this position.
- In this position you can use the grinding/ sanding table to support the workpiece. To do so, push the table into the hole in the holding tube (31) and secure with the screw (30).

8.5. Replacing the abrasive paper on the grinding/sanding disk (13)

Dismantle the bottom wheel guard (20) by removing the 3 screws (21) (Figure 4). Pull the sanding/ grinding paper off the sanding/grinding disk (13) and attach the new sanding/grinding paper (quick-fit fastening system).

Mounting belt/disc sander to work bench

If your belt/disc sander is to be used in a permanent location, it is recommended you secure it to a workbench or other stable surface. When mounting the belt/disc sander to a workbench, holes should be drilled through the supporting surface of the workbench.

- Mark holes on workbench where belt/disc sander is to be mounted using holes in the base as a template for hole pattern.
- Drill holes through workbench.
- Place belt/disc sander on workbench aligning holes in the base with holes drilled in the workbench.
- Insert bolts (not included) and tighten securely with lock washers and hex nuts (not included).

Note: All bolts should be inserted from the top. Install the lock washers and hex nuts from the underside of the workbench.

Clamping belt/disc sander to work bench

- If your belt/disc sander is to be used as a portable tool, it is recommended you fasten it permanently to a mounting board that can easily be clamped to a workbench or other stable surface. The mounting board should be of sufficient size to avoid tipping while belt/disc sander is in use. Any good grade plywood or chipboard with a 3/4 in. (19 mm) thickness is recommended.
- Mark holes on board where belt/disc sander is to be mounted using holes in the base as a template for hole pattern.
- Follow last three steps in section Mounting Belt/Disc Sander to Workbench.

If lag bolts are used, make sure they are long enough to go through holes in belt/disc sander base and material the belt/disc sander is being mounted to. If machine bolts are used, make sure bolts are long enough to go through holes in belt/disc sander, the material being mounted to, and the lock washers and hex nuts.

8.6 On/Off switch (1)

- The grinder/sander can be switched on by pressing the green button „1“.
- To switch off the grinder/sander you must press the red button „0“.

Warning: Do not reach across the sanding disc to turn the belt/disc sander ON or OFF. Contact with the sanding disc can result in serious personal injury.

8.7 Grinding/sanding

- Always hold the workpiece firmly during grinding/sanding.
- Do not exert excessive pressure.
- To prevent the abrasive paper from becoming worn on one side, the workpiece should be moved to and from on the grinding/sanding belt or grinding/sanding plate as you grind/sand.
- Important! Pieces of wood should always be sanded with the grain to prevent them splitting.

Important.

If the grinding wheel or the grinding/sanding belt becomes jammed during operation, please remove the workpiece until the tool reaches its top speed again.

9. Transport

If you want to move the equipment to a different place, disconnect the equipment from the power supply and set it up in the new position you want to use it in.

10. Working instructions

Bevel sanding, Fig. 12

The worktable can be tilted from 0° to 45° for bevel sanding. To tilt the worktable:

- Loosen the table lock knob (3) by turning it counterclockwise.
- Set worktable to desired angle.
- Note: Position the worktable not further than 1/16 in. (1.6 mm) from the sanding surface.

- Tighten the table lock knob by turning it clockwise.

Sanding small end surfaces using the miter gauge, Fig. 13

A miter gauge (7) is included with your tool for increased accuracy. Use of a miter gauge is recommended for sanding small end surfaces on the sanding disc.

Note: Always move the workpiece across the sanding disc from the left side towards the right side.

Horizontal and vertical sanding, Fig. 10+11+14

Your belt/disc sander can sand both vertically and horizontally. Depending on the workpiece, the work support can be used with either the horizontal or vertical sanding operation.

- Slacken the two nuts (29).
- Move the grinding/sanding belt (11) upwards into the desired position.
- Retighten the nuts (29) to secure this position.
- In this position you can use the grinding/sanding table to support the workpiece. To do so, push the table into the hole in the holding tube (31) and secure with the screw (30).

Note: Sand long workpieces with the sanding belt in the vertical position by moving the work evenly across the sanding belt.

Surface sanding on the sanding belt, Fig. 15

- Hold the workpiece firmly, keeping fingers away from the sanding belt.
- Keep the end pressed firmly against the work support (12) moving work evenly across the sanding belt.

Note: Use extra caution when sanding very thin pieces and when sanding extra long pieces, remove the work support(12). Apply only enough pressure to allow the sanding belt to remove the material.

Sanding curved pieces, see Fig. 16

Warning: Never attempt to sand the end pieces of a workpiece on the idler drum. Applying the end of the workpiece on the idler drum could cause the workpiece to fly up. Failure to heed this warning could result in serious personal injury.

Always sand inside curves on the idler drum as shown in Figure 16.

- Hold the workpiece firmly, keeping fingers away from the sanding belt.
- Keep the curve pressed firmly against the idler drum moving work evenly across the sanding belt.

Note: Use extra caution when sanding very thin pieces and apply only enough pressure to allow the sanding belt to remove the material.

Sanding outside curves on sanding disc Fig. 17

Always sand outside curves using the sanding disc and moving the workpiece (W) from the left side of center as shown in Figure 17

- Hold the workpiece firmly, keeping fingers away from the sanding disc.
- Keep the curve pressed firmly against the sanding disc moving work evenly on the left side of the sanding disc.

Warning: Applying the workpiece to the right side of the sanding disc could cause the workpiece kickback. Failure to heed this warning could result in serious personal injury.

11. Cleaning and maintenance

Warning: When servicing use only identical replacement parts. Use of any other parts may create a hazard or cause product damage.

Warning: To avoid serious personal injury make sure the belt/disc sander is turned OFF and the cord is unplugged from the power source before performing any maintenance or adjustment.

General maintenance

After using your belt/disc sander, clean it completely and lubricate all sliding and moving parts. Apply a light coat of automotive type paste wax to the worktable to help keep the surfaces clean.

Motor housing

Frequently blow out any dust that may accumulate inside the motor housing.

12. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

13. Electrical Connection

The installed electric motor is connected and is ready to work.

The connection complies with the relevant VDE and DIN regulations.

The customer-side mains supply and the used extension line must meet these regulations.

Defective Electric Connection Lines

Often, insulation damages occur on electrical connection lines.

Causes are:

- 1 Drag marks if connection lines are led through window or door clearances.
- 2 Kinks due to improper attachment or routing of the connection line.
- 3 Cuts caused by running over the connection line.
- 4 Insulation damages caused by pulling the connection line out of the wall socket.
- 5 Fissures caused by the ageing of the insulation.

Such defective electric connection lines must not be used and are hazardous due to the insulation damages.

Regularly check the electrical connection lines for damages. Please make sure that the connection lines are disconnected from the mains supply during the check.

Electrical connection lines must comply with the relevant VDE and DIN regulations. Only use connection lines labelled with H05VV-F. The labelling of the connection cable with the type specification is required.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

14. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE).

This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

15. Troubleshooting













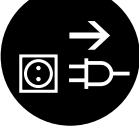

Problem	Possible Cause	Help
Motor doesn't start	a) ON/OFF switch damaged. b) ON/OFF cable damaged. c) ON/OFF relay damaged. d) Fuse blown. e) Motor burnt.	a-d) Replace all damaged parts before you use your machine again. e) Contact your local service centre. Every attempt to carry out a repair, can be dangerous if it is not done by skilled personnel.
Machine gets slower during work.	Too much pressure put on the workpiece.	Reduce the pressure on the workpiece.
Sanding belt comes off the drive pulleys.	Belt does not run straight.	Reset the track.
The wood gets burnt during sanding.	a) Sanding disc or belt covered with grease. b) Excessive pressure on workpiece.	a) Replace disc or belt. b) Reduce pressure on workpiece.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	28
2.	Description de l'appareil	28
3.	Ensemble de livraison	28
4.	Utilisation conforme	28
5.	Consignes de sécurité	29
6.	Caractéristiques techniques	31
7.	Risques résiduels	31
8.	Configuration et utilisation	31
9.	Transport	32
10.	Consignes de travail	32
11.	Maintenance	33
12.	Stockage	33
13.	Raccordement électrique	34
14.	Mise au rebut et recyclage	34
15.	Dépannage	35
16.	Déclaration de conformité	39

Légende des symboles figurant sur l'appareil

		Attention! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.
		AVERTISSEMENT - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!
		Portez des lunettes de protection!
		Portez une protection auditive!
		Portez un masque anti-poussière!
		Attention! Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts dans la ruban de scie!
		Arrêtez la machine et débranchez le câble d'alimentation de la machine avant de l'assembler, de la nettoyer, de la régler et d'effectuer des travaux d'entretien, ainsi que pour la transporter.

1. Introduction

Fabricant :

Woodster GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1)

1. Interrupteur marche/arrêt
2. Pieds en caoutchouc
3. Vis à oreilles
4. Graduation d'angle
5. Plaque de base
6. Surface de ponçage
7. Butée transversale
8. Pied d'appui
9. Dispositif tendeur bande abrasive
10. Vis moletée pour réglage de bande abrasive
11. Bande abrasive
12. Rail de butée
13. Plateau de ponçage
14. Table de ponçage
15. Vis de fixation pour table de ponçage
16. Protection en plastique

3. Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mises en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que la fourniture est complète.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

Attention

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- Ponceuse à bande et à disque
- Disque abrasif
- Dispositif de protection du disque
- Sachet d'accessoires
- Table de travail
- Guide d'appui
- Guide d'angle
- Clé hexagonale SW 6
- Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

La machine est conforme à la directive machines CEE en vigueur.

- Les consignes de sécurité, ainsi que les prescriptions pour le travail et la maintenance, fournies par le fabricant doivent être respectées au même titre que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les consignes concernant la prévention des accidents et les autres réglementations généralement reconnues doivent être respectées.
- Seules les personnes compétentes ayant été formées et informées sur les dangers possibles sont habilitées à utiliser, entretenir ou réparer la machine. Toute modification effectuée sur la machine sans autorisation entraîne une exclusion de la responsabilité du fabricant pour tous dangers éventuels en résultant.

- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation autre que celle spécifiée est considérée comme non conforme. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable d'éventuels dommages résultant d'une telle utilisation, seul l'utilisateur en est responsable.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes générales de sécurité

Avertissement !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Consignes de sécurité

Attention! Afin de réduire le risque de décharge électrique, de blessure et d'incendie lors de l'utilisation d'outils électriques, observez les mesures de sécurité fondamentales suivantes.

Veuillez lire et observer les indications avant d'utiliser l'appareil et conservez bien les consignes de sécurité.

Travail en toute sécurité

- 1 Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- 2 Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé.
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
- 3 Se protéger des chocs électriques
 - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
- 4 Tenez les enfants à l'écart !
 - Ne laissez pas d'autres personnes toucher l'outil ou le câble, éloignez-les de votre poste de travail.
- 5 Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques non utilisés doivent être conservés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé, hors de portée des enfants.
- 6 Ne pas forcer l'outil électrique
 - Il fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans sa plage de performances.
- 7 Utiliser le bon outil électrique
 - Ne pas utiliser d'outils électriques de faibles performances pour réaliser des travaux exigeants.

- Ne pas utiliser l'outil électrique à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu. Par exemple, ne pas utiliser de scie circulaire manuelle pour découper des poteaux de construction ou des bûches de bois.
- 8 Porter des vêtements adaptés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
 - En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
 - 9 Utiliser des équipements de protection
 - Porter des lunettes de protection.
 - Si l'intervention génère de la poussière, porter un masque respiratoire.
 - 10 Raccorder le dispositif d'aspiration des poussières
 - Si des raccords sont disponibles pour l'aspiration et la collecte des poussières, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.
 - Une utilisation en espace clos n'est permise qu'avec une installation d'aspiration adaptée.
 - 11 Ne pas utiliser le câble d'alimentation à d'autres fins
 - Ne pas tirer sur le câble pour débrancher la fiche de la prise. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
 - 12 Fixation de la pièce à usiner
 - Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour maintenir la pièce. Elle sera ainsi maintenue de manière plus sûre qu'à la main.
 - Dans le cas de pièces longues, il est nécessaire d'utiliser un support supplémentaire (table, étaux, etc.) afin d'éviter que la machine ne bascule.
 - Appuyer toujours fermement la pièce contre le plateau de travail et la butée pour éviter que la pièce ne bouge ou ne se torde.
 - 13 Éviter les positions du corps anormales
 - Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.
 - Éviter les positions maladroites des mains qui risqueraient de toucher la lame de la scie en cas de glissement soudain.
 - 14 Prendre soin de ses outils
 - Veiller à ce que les outils de découpe demeurent acérés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
 - Respecter les consignes de graissage et de remplacement des outils.
 - Contrôler régulièrement la conduite de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
 - Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
 - 15 Débrancher toujours la fiche de la prise de courant
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.

- Lorsque le disque est bloqué du fait d'une pression trop forte exercée lors du ponçage, arrêter la machine et la débrancher machine du secteur. Retirer la pièce et s'assurer que le disque tourne librement. Remettre la machine ne marche et répéter l'opération en exerçant une pression plus faible.
- 16 Retirer les clés de réglages
 - Avant toute mise en service, veiller à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- 17 Éviter une mise en marche involontaire
 - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
- 18 Utiliser la rallonge pour l'extérieur
 - En extérieur, utiliser uniquement des rallonges autorisées et indiquées comme étant conformes à cet emploi.
 - N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- 19 Être attentif
 - Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on est pas concentré.
- 20 Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
 - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les autres pièces fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
 - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
 - Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
 - Les interrupteurs défectueux (ex : ne permettant pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt) doivent être remplacés dans un atelier de réparation agréé.
 - Ne pas utiliser de conduites de raccordement défectueuses ou endommagées.
 - Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
- 21 Attention !
 - Le recours à d'autres outils auxiliaires et accessoires peut entraîner un risque de blessures.
- 22 Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé
 - Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.

Règles de sécurité spéciales pour la ponceuse à bande et à disque

Avertissement: N'utilisez pas votre machine avant, d'avoir complètement assemblé la machine conformément aux instructions et de l'avoir installée.

Si vous n'êtes pas familiarisé avec l'utilisation de cette machine, demandez des informations complémentaires à votre supérieur hiérarchique ou à une autre personne compétente.

Attention: Cette machine n'est construite que pour le ponçage du bois et de matériaux analogues. L'utilisation de cette machine pour poncer d'autres matériaux peut provoquer un incendie et provoquer des blessures tout en endommageant la machine.

- Portez systématiquement des lunettes de protection.
- Cette machine est conçue pour une utilisation à l'intérieur.

Important: N'assemblez et n'utilisez cette machine que sur un support plan, l'utilisation sur un plan oblique peut endommager le moteur.

- Si lors du ponçage de pièces longues et lourdes, la machine a tendance à basculer ou à se déplacer, il faudra la fixer sur le plan de travail.
- Assurez-vous que la bande ponçage tourne dans le bon sens, utilisez pour ce faire les flèches situées au dos de la bande de ponçage.
- Assurez-vous que la bande de ponçage est bien guidée, afin qu'elle ne sorte pas des rouleaux d'entraînement.
- Assurez-vous que la bande de ponçage n'est pas vrillée ou mal tendue
- Maintenez la pièce à poncer fermement pendant le ponçage.
- Utilisez systématiquement la butée, lorsque que vous poncez avec le bras placé à l'horizontale
- Maintenez toujours la pièce fermement sur la table support lorsque vous poncez avec le disque.
- Maintenez toujours la pièce sur la partie inférieure du disque, de façon à ce que la pièce repose sur la table support. Si vous utilisez la partie supérieure du disque, la pièce risque d'être éjectée et de blesser quelqu'un.
- Maintenez toujours une distance d'environ 1.5 mm ou moins entre la table support et le disque et entre la butée et la bande de ponçage.
- Ne portez pas de gants et ne maintenez pas la pièce avec un torchon pendant le ponçage..
- Poncez avec le grain correspondant au bois utilisé.
- Ne poncez jamais de pièces trop petites pour être correctement maintenues.
- Évitez les mouvements maladroits qui vous feraient entrer brutalement au contact de la bande de ponçage ou du disque de ponçage
- Si vous poncez de grosses pièces, il est conseillé d'utiliser un support supplémentaire pour maintenir la pièce à bonne hauteur
- Ne poncez jamais une pièce non maintenue correctement, veillez à maintenir la pièce à l'aide de la butée ou du guide d'angle, la seule exception étant le ponçage des pièces courbes.
- Éliminez systématiquement les chutes de bois et autres éléments se trouvant sur la machine, la butée et sur la bande de ponçage avant de mettre la machine en marche.
- Ne placez rien sur la table pendant que la machine est en fonction.
- Ne quittez jamais le poste de travail lorsque la machine est en route ou pas encore complètement arrêtée.

- Placez toujours la pièce à plat sur la table de ponçage et maintenez-la contre la butée, pour poncer les pièces courbes avec le disque, maintenez fermement la pièce à plat sur la table support.

6. Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques	
Encombrement long. x larg. x haut. en mm	490/350/320
Disque mm	150
Rotation du disque 1/min	1450
Dimensions de la bande mm	914x100
Vitesse de la bande m/s	4,7
Inclinaison	0° – 90°
Dimensions de la plaque support	188x125
Inclinaison de la plaque support	0°-45°
Poids en kg	12,2
Drive	
Moteur V~/Hz	230-240/50
Puissance absorbée S2 (30min) W	350

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits

Les valeurs totales des vibrations ont été déterminées conformément à EN 61029

Niveau de pression acoustique L_{PA}	77 dB(A)
Imprécision K_{PA}	3 dB
Niveau acoustique L_{WA}	90 dB(A)
Imprécision K	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

Caractéristiques techniques

Disque de ponçage: le disque de ponçage est situé sur le côté de la machine.

Bouton de centrage: le bouton de centrage permet de centrer la bande de ponçage.

Plaque d'appui: permet le maintien de la pièce à poncer sur la bande de ponçage.

Table de travail: la machine est dotée d'une robuste table de travail qui offre une surface d'appui stable pour le ponçage à l'aide du disque de ponçage.

Indicateur d'inclinaison: la table de travail est fournie avec un indicateur d'inclinaison; il permet le réglage de l'inclinaison de la table jusqu'à 45°.

Levier de tensionnement de la bande de ponçage: ce levier permet de supprimer la tension exercée sur la bande de ponçage, pour un remplacement aisé.

Trous pour le positionnement vertical/horizontal: trous de positionnement pour positionner la bande de ponçage horizontalement ou verticalement.

Bande de ponçage: il est possible d'ajuster la position de la bande de ponçage à l'horizontale et à la verticale en fonction des besoins (forme et taille de la pièce à poncer).

7. Risques résiduels

La machine est construite selon l'état actuel des connaissances techniques et conformément aux réglementations reconnues en matière de sécurité. Le travail avec la machine peut toutefois présenter des risques résiduels.

- En cas de guidage ou de maintien incorrects de la pièce devant être poncée, le disque abrasif peut provoquer des blessures aux doigts et aux mains.
- En cas de maintien ou de guidage incorrects, il y a risque de blessures provoquées par des outils éjectés.
- Le courant présente un risque en cas d'utilisation de câbles de raccordement électrique non conformes.
- Des risques résiduels non apparents sont toutefois encore possibles malgré toutes les mesures de sécurité prises.
- Il est possible de réduire les risques résiduels en respectant les consignes de sécurité et en utilisant l'appareil de façon conforme et en respectant les instructions d'utilisation.

8. Configuration et utilisation

Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Avertissement !

Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La bande abrasive et le plateau de ponçage doivent pouvoir fonctionner librement.
- Dans le cas de bois ayant déjà été travaillés, veillez aux corps étrangers, comme par ex. les clous ou vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche/arrêt, assurez-vous que le papier abrasif est correctement monté et que les pièces amovibles le sont sans obstacle.

8.1 Montage (fig. 1-6)

- Enfichez les pieds en caoutchouc (2) sur la plaque de base (5).
- Fixez la protection en plastique (16) à l'aide des vis (17). (fig. 2)
- Enfichez le plateau de ponçage (13) sur l'arbre. (fig. 3)
- Serrez la vis (18) à l'aide de la clé allen (19) afin de bloquer le plateau de ponçage (13). (Fig. 3/4)
- Montez la protection des disques (20) à l'aide des vis (21). (fig. 4)
- Montez la table de ponçage (14) et la bloquez à l'aide de la vis (15). (fig. 5). La table de ponçage (14) peut être réglée en continu à l'aide de la graduation d'onglet (4) et de la vis à oreilles (3) de 0° à 45°. La butée transversale réglable (7) garantit un guidage de la pièce à usiner sûr.
- Attention ! Le plateau de ponçage (13) doit pouvoir bouger librement, l'écart entre la table de ponçage (14) et le plateau de ponçage (13) ne doit cependant pas être supérieur à 1,6 mm.

- Placez le rail de butée (12) et fixez-le à l'aide des vis (24) et (25). (fig. 6).
- Attention ! La bande abrasive (11) doit pouvoir bouger librement.

8.2. Remplacer la bande abrasive (11) (fig.7 - 9)

- Débranchez la fiche de contact.
- Retirez les vis (25) et (26).
- Retirez la bande abrasive (27).
- Déplacez le tendeur de bande abrasive (9) vers la droite afin de détendre la bande abrasive (11).
- Retirez la bande abrasive (11) par l'arrière.
- Montez à nouveau la nouvelle bande abrasive dans le sens inverse des étapes.
- Attention ! Respectez le sens de rotation : sur le boîtier (28), et sur la partie interne de la bande abrasive!

8.3. Régler la bande abrasive (11) (fig. 1)

- Poussez la bande abrasive (11) à la main lentement dans le sens de la course.
- La bande abrasive (11) doit se déplacer au centre de la surface de ponçage (6), si ce n'est pas le cas, on peut l'ajuster avec la vis moletée (10).

8.4. Régler la position de ponçage de la bande abrasive (11) (fig. 10/11)

- Desserrez les deux écrous (29)
- Déplacez la bande abrasive (11) vers le haut dans la position souhaitée.
- Resserrez l'écrou (29) afin de bloquer cette position.
- Comme support de pièce à usiner dans cette position, on peut insérer la table de ponçage. Pour ce faire, il faut la pousser dans le trou du tube (31) de maintien et la fixer avec la vis (30).

8.5. Remplacer le papier abrasif sur le plateau de ponçage (13)

Démontez la protection de disque inférieure (20) en retirant les 3 vis (21) (fig. 4). Retirez le papier abrasif du plateau de ponçage (13) et montez la nouvelle attache velcro.

Montage de la ponceuse à bande et à disque sur un établi

Si la ponceuse à bande/disque doit être utilisée dans un endroit définitif, fixez-la à un établi ou à une autre surface stable. Lorsque vous montez la ponceuse sur un établi, percez des trous dans la surface supérieure de l'établi.

- Faites des repères sur l'établi pour les trous qui permettront de fixer votre ponceuse. Utilisez les trous de la base de votre ponceuse comme gabarit pour la disposition des trous.
- Percez les trous dans l'établi.
- Placez la ponceuse sur l'établi, en alignant les trous de sa base avec les trous percés dans l'établi.
- Insérez les boulons (non inclus) et serrez-les bien en utilisant des rondelles-freins et des écrous (non inclus). Note: Tous les boulons doivent être insérés par le dessus. Montez les rondelles-freins et les écrous en dessous de l'établi.

Fixation de la ponceuse à bande et à disque à un établi avec des serre-joints

Si la ponceuse à bande/disque doit être transportée pour être utilisée à différents endroits, nous vous recommandons de la fixer de manière permanente sur un panneau de montage qui peut être facilement fixé à un établi ou à toute autre surface à l'aide de serre-joints. Le panneau de montage doit être suffisamment grand pour éviter le basculement de la ponceuse lors de son utilisation. Nous vous recommandons d'employer un morceau de contre-plaqué ou d'aggloméré de bonne qualité de 19 mm d'épaisseur.

- Faites des repères sur le panneau pour les trous qui permettront de fixer votre ponceuse. Utilisez les trous de la base de votre ponceuse comme gabarit pour la disposition des trous.
- Suivez les trois dernières étapes de la section intitulée Montage de la ponceuse à bande/disque sur un établi. Si vous utilisez des tire-fond, assurez-vous que leur longueur est suffisante pour traverser les trous du socle de la ponceuse et le matériau sur lequel est montée la scie. Si vous utilisez des boulons, assurez-vous qu'ils sont assez longs pour traverser les trous du socle de la ponceuse, le matériau sur lequel est monté la scie, les rondelles-freins et les écrous.

8.6 Interrupteur marche, arrêt (1)

- La ponceuse peut être allumée en appuyant sur la touche verte « 1 ».
- Pour éteindre à nouveau la ponceuse, on peut appuyer sur la touche rouge « 0 ».

Avertissement: Ne tentez pas de commander la mise en marche ou l'arrêt de la bande de ponçage en passant au-dessus de la machine, vous risquez de vous blesser.

8.7 Ponçage

- Tenez toujours bien la pièce à usiner pendant le ponçage.
- N'exercez pas de grande pression.
- La pièce à usiner doit être déplacée en va et vient sur la bande abrasive ou sur le plateau de ponçage pendant le ponçage, pour éviter que le papier abrasif ne s'use que d'un seul côté !

Important ! Les pièces de bois doivent toujours être poncées dans le sens du fil du bois pour éviter qu'il ne se détache par éclats.

9. Transport

Si vous voulez transporter l'appareil à un autre endroit, débranchez l'appareil du réseau et placez-le à un autre endroit prévu pour cela.

10. Consignes de travail

Ponçage d'une arête ou d'un chant Fig. 12

Il est possible d'incliner la table de travail entre 0° et 45°.

Pour incliner la table de travail:

- Desserrez la vis de blocage de la table (3) (rotation dans le sens antihoraire).
- Positionnez la table de travail à l'angle désiré.

Note: Même inclinée, la table de travail ne doit pas être écartée de plus de 1,6 mm de la surface de ponçage.

- Serrez bien la vis de blocage de la table (rotation dans le sens horaire).

Ponçage d'une extrémité avec le guide d'angle **Fig. 13**

Un guide d'angle (7) est fourni avec la machine et permet d'effectuer un travail précis. L'emploi du guide d'angle pour le ponçage d'une petite section d'extrémité à l'aide du disque de ponçage est recommandé.

Note: Toujours poncer la pièce en la déplaçant à partir de la gauche vers le centre du disque de ponçage. Attention : pas au-delà!, risque de blessure si la pièce est projetée.

Ponçage sur la bande de ponçage (horizontalement ou verticalement) Fig. 10+11+14

Il est possible de placer le bras de ponçage verticalement ou horizontalement. Selon la configuration de la pièce à poncer, il est possible d'utiliser la plaque - support alors que le bras de ponçage est installé horizontalement ou verticalement.

- Desserrez les deux écrous (29)
- Déplacez la bande abrasive (11) vers le haut dans la position souhaitée.
- Resserrez l'écrou (29) afin de bloquer cette position.

Comme support de pièce à usiner dans cette position, on peut insérer la table de ponçage. Pour ce faire, il faut la pousser dans le trou du tube (31) de maintien et la fixer avec la vis (30). Resserrez les vis pour bloquer le bras de ponçage.

Note: Pour le ponçage d'une pièce longue alors que le bras de ponçage est placé verticalement, déplacez la pièce à poncer uniformément sur toute la largeur de la bande de ponçage.

Ponçage d'une surface sur la bande de ponçage, Fig. 15

- Tenez fermement la pièce à poncer; veillez à ne pas approcher les doigts de la bande de ponçage, vous risqueriez de vous blesser
- Maintenez l'extrémité de la pièce fermement en contact contre la butée et déplacez la pièce pour utiliser uniformément toute la largeur de la bande de ponçage.

Note: Il faut faire particulièrement attention lors du ponçage d'une pièce mince ou très longue. Eventuellement il faut enlever la butée. Appliquez juste la pression nécessaire pour que la bande de ponçage puisse évacuer la poussière de ponçage.

Ponçage d'une pièce cintrée, voir figure 16

Avertissement: Ne tentez jamais de poncer les surfaces d'extrémité d'une pièce droite au niveau du tambour libre; ceci pourrait provoquer une projection brutale de la pièce. Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des blessures graves.

Poncez toujours une surface concave sur la bande de ponçage au niveau du rouleau libre:

- Tenez fermement la pièce à poncer, veillez à ne pas approcher les doigts de la surface de ponçage, risque de blessure
- Maintenez la pièce fermement en contact contre le tambour, et déplacez la pièce pour utiliser toute la largeur de la bande de ponçage.

Note: Travaillez très prudemment lors du ponçage d'une pièce mince. Appliquez juste la pression nécessaire pour que la bande de ponçage puisse poncer le matériau.

Avertissement: Un violent recul de la pièce à poncer peut se produire lors de l'entrée en contact de la pièce à poncer avec le côté droit du disque de ponçage. La non-observation de cet avertissement peut entraîner des blessures graves.

Ponçage d'une surface convexe sur le disque de ponçage voir figure 17

Utilisez toujours le disque de ponçage pour le ponçage d'une surface convexe; déplacez la pièce à poncer de la gauche vers le centre du disque comme l'illustre la figure 17

- Tenez fermement la pièce à poncer; veillez à ne pas approcher les doigts de la surface de ponçage, risque de blessure.
- Exercez une pression uniforme de la pièce contre le disque de ponçage; déplacez la pièce de la gauche vers le centre pour utiliser uniformément toute la surface du disque de ponçage.

Attention: ne poncez jamais de pièces concaves du côté droit du disque la pièce peut être éjectée, risque de blessure.

11. Maintenance

Avertissement: Pour éviter le risque de blessure grave, veillez à ce que la ponceuse à bande et à disque soit en position «OFF» (ARRÊT) et débranchez-la avant d'effectuer toute opération d'entretien ou de réglage.

Huilez légèrement la table-support avant de poncer, ceci permettra un nettoyage plus aisé à la fin du travail.

Entretien général

Après avoir utilisé votre ponceuse à bande et à disque, nettoyez-la complètement, lubrifiez régulièrement toutes les pièces en mouvement. Appliquez une légère couche de cire en pâte de type automobile sur la table de travail pour en faciliter le nettoyage.

Carter du moteur

Éliminez régulièrement toute poussière qui pourrait s'accumuler à l'intérieur du carter moteur.

Nettoyage

De la poussière peut s'accumuler sur et dans la ponceuse.

Vérifier régulièrement (au mieux après chaque utilisation) et éliminez la poussière en l'aspirant ou en la soufflant délicatement avec de l'air comprimé.

12. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

13. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est doté d'un branchement pour la mise en service immédiate.

Le branchement correspond aux normes en vigueur (VDE et DIN).

Le raccordement à effectuer par le client, ainsi que les câbles de rallonge utilisés, devront être conformes à ces normes.

Cordons d'alimentation électrique défectueux

Les cordons électriques défectueux résultent souvent de dommages sur l'isolation. Les causes en sont :

- 1 Des marques de pression lorsque les cordons d'alimentation sont passés par la fente de la fenêtre ou de la porte.
- 2 Des plis en cas de montage ou d'acheminement incorrect des cordons d'alimentation.
- 3 Des coupures lors du passage des fils.
- 4 Dommages à l'isolation lorsqu'on débranche le câble de la prise murale en tirant.
- 5 Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Les cordons d'alimentation électrique ne doivent pas être utilisés et sont extrêmement dangereux en raison des dommages à l'isolation. Vérifiez les cordons d'alimentation électriques régulièrement pour d'éventuels dommages. Assurez-vous que les cordons d'alimentation ne soient pas connectés au réseau électrique lors de la vérification.

Les cordons d'alimentation électriques doivent être conformes aux réglementations VDE et DIN pertinentes. Utilisez uniquement les cordons d'alimentation avec le marquage H05VV-F. L'impression de la désignation du type sur le câble d'alimentation est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

14. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!

Ne pas jeter les vieux appareils avec les déchets ménagers!

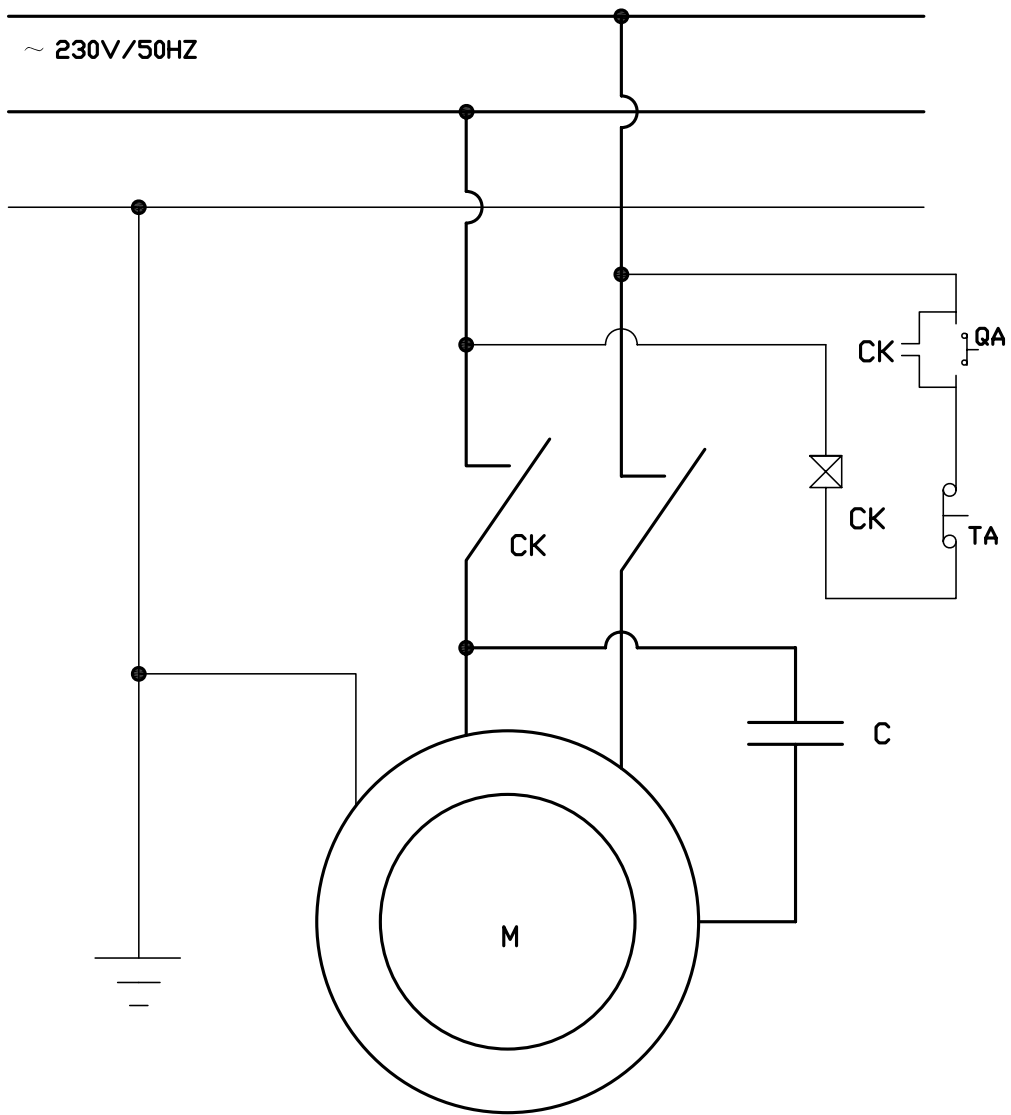


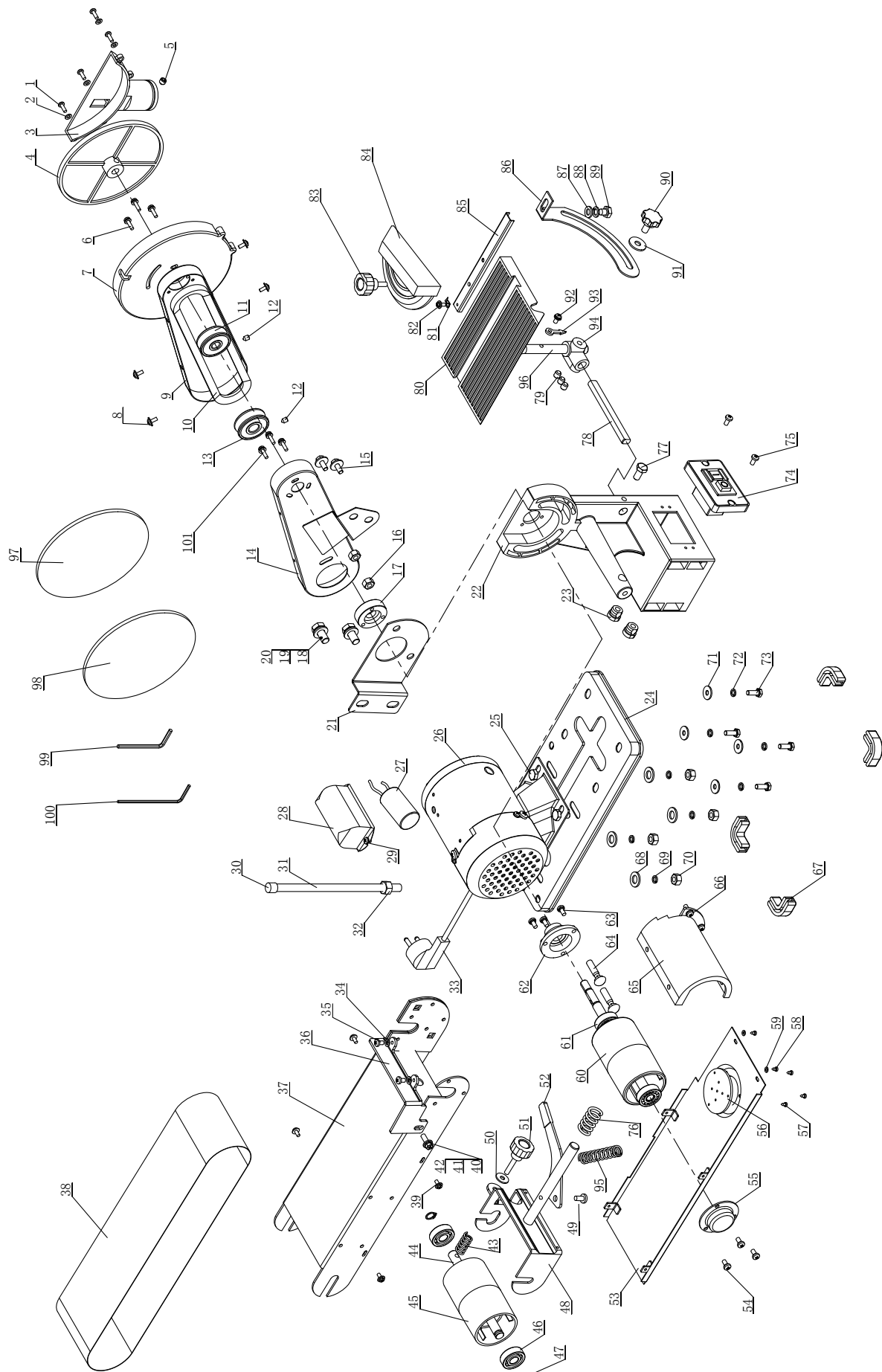
Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers.

Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

15. Dépannage

Defaillances	Causes possibles	Remèdes
Le moteur ne tourne pas.	<ul style="list-style-type: none">a) Interrupteur marche/arrêt endommagéb) Câble de l'interrupteur marche/arrêt endommagéc) Relais de l'interrupteur marche/arrêt endommagéd) Fusible fondue) Moteur brûlé	<ul style="list-style-type: none">a-d) Remplacez toutes les pièces endommagées avant d'utiliser la ponceuse.e) Contactez votre revendeur agréé. Chaque essai de réparation peut présenter un risque s'il n'est pas réalisé par un spécialiste qualifié.
La machine ralentit pendant le travail	La pression exercée sur la pièce à travailler est trop importante.	Exercez une pression moindre sur la pièce à poncer.
La bande abrasive se décentre par rapport au disque d'entraînement	Elle ne tourne pas correctement	Régler de nouveau le déplacement de la bande abrasive.
Le bois brûle pendant le ponçage.	<ul style="list-style-type: none">a) La meule ou la bande abrasive est enduite de produit lubrifiant.b) La pression exercée sur la pièce à poncer est trop forte.	<ul style="list-style-type: none">a) Changez la bande ou le disque.b) Réduisez la pression exercée sur la pièce à poncer.





Konformitätserklärung



DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	EST	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standartu šādu rakstu
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre	RUS	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle	PT	declara o seguinte conformidade com a Diretiva da UE e as normas para o seguinte artigo
RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
TR	Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder:
FIN	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitettyt EU-direktiivit ja standardit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
SLO	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel		

Band- und Tellerschleifmaschine - Belt and Disc Sander - Ponceuse à Bande et à Disque: BTS3500

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC
<input type="checkbox"/>	2006/28/EC		Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:
<input type="checkbox"/>	2005/32/EC		
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/>	2004/22/EC		Annex V
<input type="checkbox"/>	1999/5/EC		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) Notified Body: Notified Body No.:
<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	2004/26/EC
<input type="checkbox"/>	90/396/EC		Emission. No.:
<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU		

Standard references: EN 61029-1/A11:2010; EN 55014-1/A2:2011; EN 55014-2/A2:2008; EN 61000-3-2/A2:2014; EN 61000-3-3:2013; EN12100:2010

Ichenhausen, den 10.01.2018

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

Art.-No. 39033039933
Subject to change without notice

Documents registrar: Christian Wilhelm
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantiebedingungen

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, be-dauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an Ihren Globus/Hela-Markt zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Service-nummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiever-trag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nicht-beachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Ge-waltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.
- Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
- Die Garantiezeit beträgt 7 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantie-zeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garan-tieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige einge-baute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Guarantee conditions

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact your Golbus / Hela market. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

- These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guaran-tee.
- Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Conse-quently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/ assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accesso-ries), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.
- The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.
- The guarantee is valid for a period of 7 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work per-formed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Conditions de garantie

Nos produits sont soumis à un contrôle qualité très poussé. Si cet appareil ne devait, malgré tout, pas fonctionner correctement, nous le regrettons fortement et vous prions de contacter votre revendeur Globus/Hela.

Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable:

- Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien alté-rés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
- La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.
- La garantie ne s'applique pas si l'appareil a fait l'objet de modifications ou réparations non autorisées.
- La durée de la garantie est de 7 ans à compter de la date d'achat de l'appareil. Les demandes de prise en charge sous garan-ties doivent être transmises dans les 2 semaines suite à la survenance de la panne et avant l'extinction de la garantie. Aucune demande de garantie ne sera acceptée après la fin de la période de garantie. La réparation ou le remplacement de la machine ne prolongent pas la durée de garantie initiale et n'ouvrent pas droit à une nouvelle période de garantie de l'appareil ou des pièces éventuellement remplacées. Ceci s'applique également en cas de réparation à domicile.

Bien entendu nous pourrions effectuer les réparations payantes des avaries subies par l'appareil et qui ne seraient pas ou plus couvertes par la garantie. Pour ce faire, merci d'envoyer l'appareil à l'adresse de notre service après-vente.